

WAS IST EIN USE CASE?

Jeder LiveLink Raum wird anhand eines Use Cases eingerichtet. Ein Use Case ist eine Vorkonfiguration, die die weitere Raumeinrichtung vereinfacht.

Ein Use Case definiert:

- die Anzahl der Leuchtengruppen (Darstellung einer zum Raumtyp passenden Skizze)
- die Zuordnung zwischen Sensoren und Leuchtengruppen
- mitgelieferte Szenen (die selbstverständlich mit selbst erstellten Szenen ergänzt werden können)

Neben der Anordnung von Leuchtengruppen enthält ein Use Case auch eine Vorkonfiguration der Sensoren.

Ein Use Cases bildet die Grundlage zur Raumerstellung. Werden individuelle Use Cases benötigt, so können diese in Zusammenarbeit mit den TRILUX Lichtplanern erstellt werden und als „Private Use Cases“ zur Nutzung geladen werden.

ÖFFENTLICHE USE CASES

Die öffentlichen Use Cases werden mitgeliefert und können in der Use Case Verwaltung aktualisiert werden (Siehe Kapitel „Use Case Verwaltung“).

Folgende Use Cases werden auf den nächsten Seiten vorgestellt.

Office	Industrie	Bildung	Shop & Retail	Health & Care	Allgemein
<ul style="list-style-type: none"> • Kleines Büro • Großes Büro • Konferenzraum 	<ul style="list-style-type: none"> • Fertigungshalle einfach • Fertigungshalle erweitert 	<ul style="list-style-type: none"> • Klassenraum • Einzelsporthalle 	<ul style="list-style-type: none"> • Retail 	<ul style="list-style-type: none"> • Patientenzimmer 	<ul style="list-style-type: none"> • Flur • Universal (siehe Kapitel „Universal Use Case“)

Nach Abschluss der Schritte zur Inbetriebnahme können die in den Use Cases voreingestellten Szenen angepasst werden oder weitere hinzugefügt werden. So können Sie beispielsweise die Abschaltzeiten ändern, von Vollautomatik- auf Halbautomatikbetrieb umschalten oder die Dimmlevel verändern.

Die tageslichtabhängige Regelung bedarf einer Einmessung mit Hilfe eines Beleuchtungsstärkemessgerätes (siehe Kapitel „Szenen verwalten“).